

## Sportgala 2011

Sonntag, den 20. November 2011 um 19:06 Uhr [www.ivz-online.de](http://www.ivz-online.de)

# Haarsträubende Verrenkungen und Comedy vom Feinsten

IBBENBÜREN. Es war die 20. Ibbenbürener Sportgala, die Arminia Ibbenbüren und die Ibbenbürener SV am Samstagabend in der Kreissporthalle ausrichteten. Und das „Fest des Ibbenbürener Sports“, wie der „Erfinder der Sportgala“, Herward Niehoff, es am Samstagabend nannte, begeisterte das Publikum. „Ich bin sehr zufrieden“, strahlte der neue Vorsitzende von Arminia Ibbenbüren, Franz-Josef Bronswick, bei einem ersten Resümee. Und als ISV-Chef Ulrich Lammers beim Finale ins Publikum fragte: „Wollen wir es nächstes Jahr wieder machen?“, erntete er donnernden Applaus der Zuschauer.

Die hatten sich während der dreieinhalbstündigen Gala bestens unterhalten gefühlt von hochkarätiger Akrobatik. Das begann mit der ausgesprochen schwungvollen Break-Dance-Show von „Pure Energy“, einer Vier-Mann-Gruppe, die sowohl Deutsche als auch Weltmeistertitel vorzuweisen hat. Auch mit ihrem zweiten Auftritt, der Breakdance mit turnerischen und akrobatischen Elementen sowie russischem Tanz paarte, räumte „Pure Energy“ ab.

Gleiches galt für das Duo „Daidalos“. Die beiden Absolventen der Staatlichen Artistenschule in Berlin sind zwei der wenigen „Ikarier“ in Deutschland. Sie präsentierten diese Jonglage des Partners auf den Füßen perfekt. Und sie bezogen das Publikum mit ein. Zur Freude der Zuschauer machte Ronny, der männliche Teil des Duos, einen Handstand auf den Füßen von Andreas Botzke, der aus dem Publikum geholt worden war. „Da zeigt sich wieder, wie wichtig es ist, dass man immer die passenden Socken an hat“ kommentierte Heiko Waßer die Nummer.



„Hans und Franz“ bringen den Saal mit Kunststücken und Stimmungsliedern zum Kochen

Der gut aufgelegte Moderator, bekannt als Formel-1-Experte von RTL, kündigte als nächstes ein „heimisches Element“ an, das den Reigen der Darbietungen durchaus belebte. Die Gruppen „Taptation“, „Tap to reality“ und „Tap away“ der Tanzschule Reinebold aus Ibbenbüren führten Stepp-Tanz-Choreographien auf, mit denen sie auch schon an Weltmeisterschaften teilgenommen haben.

Aber nicht nur aus der Region, sondern aus ganz Deutschland kamen die Überraschungsgäste. Die Comedians „Hans und Franz“, die aus der Spaßhochburg Köln angereist waren, sorgten bereits zu Beginn der Veranstaltung als Walk Act an den Tischen für viel Gelächter. Mit ihrer Comedy Bühnenshow begeisterte das Duo dann zu späterer Stunde das Publikum mit Kunststücken und Stimmungsliedern. Anschließend wurde bis in den frühen Morgenstunden getanzt.